

# Polizei nimmt Jugendlichen den Alkohol ab

## Stadtfest: Trotz Polizeipräsenz Schlägereien

**Als Erfolg wertet die Polizei ihren Einsatz auf dem Stadtfest in Ronnenberg. Das Konzept, mit starker Präsenz frühzeitig gegen Alkoholmissbrauch und Gewalt vorzugehen, habe sich bewährt.**

VON FRANK HERMANN

**RONNENBERG.** „Ich bin davon überzeugt, dass die mobile Wache und unsere Beamten für ein friedlicheres Stadtfest gesorgt haben“, sagte Einsatzleiter Joachim Nölke gestern Nachmittag in einer ersten Zwischenbilanz. Immerhin haben in Spitzenzeiten, so schätzt Nölke, mehr als 6000 Menschen das Fest in Ronnenberg besucht.

In der Nacht zum Sonntag habe die Polizei jedoch nach Mitternacht einen deutlich steigenden Alkoholpegel bei vielen Besuchern registriert. So übergaben die Beamten unter anderem zwei be-

trunkene 14-Jährige ihren Eltern. Bei Kontrollen stellte die Polizei außerdem vier Liter harten Alkohol bei Jugendlichen sicher. „Andere Jugendliche haben den Alkohol schnell weggegossen, als sie unsere Beamten gesehen haben“, berichtet Nölke.

Trotz des starken Polizeiaufgebotes kam es auch wieder zu einigen Schlägereien. So verletzte eine 17-Jährige aus Empelde am Sonntag gegen 0.45 Uhr einen 17-jährigen Hemminger am Auge. Am Kirchhofe schlugen zwei unbekannte Angreifer gegen 1.20 Uhr einem Gehrdenner mehrfach mit der Faust ins Gesicht. Als ein 19-Jähriger gemeinsam mit seiner Freundin gegen 2.40 das Stadtfest verlassen wollte, schlugen in Höhe der Normannischen Straße zwei Männer auf ihn ein. Das Opfer wurde an Kopf und Hals leicht verletzt.